

Tradition und Moderne: Josef Möller Obstsaftkelterei seit 80 Jahren den Verbrauchern und der Region verpflichtet.

Josef Möller jr. ,Geschäftsführer der gleichnamigen Obstsaftkelterei in Recklinghausen, rief zum Tag der offenen Tür und mehrere hundert interessierte Verbraucher aus Nah und Fern kamen. Mit „Kind und Kegel“ wie man so schön sagt. Für Fachinformationen und Kurzweil war bestens vorgesorgt.

Was vor 80 Jahren mit der Kelterung von Apfelsaft der heimischen Äpfel von regionalen Streuobstwiesen begann, ist heute zu einer Obstsaftkelterei mit überregionalem Ruf gewachsen. Da sind zum einen die Produktvielfalt der Josef Möller Obstsäfte, die vornehmlich über den Getränkefachgrosshandel angeboten werden. Zum anderen Spezialitäten wie „Kurreform“, Säfte, die in Reformhäusern oder ausgesuchten Abholmärkten und Lebensmittelhandel erhältlich sind . Für das überregionale Apothekenangebot stehen Spezialitäten unter der Marke „Vitagarten“ zur Verfügung.

Bei Möller ist man besonders stolz auf die Sortenvielfalt der Säfte. Für jeden Geschmack und alle Ansprüche sind die Angebote ausgerichtet. Das gilt auch für den Gastronomiebedarf.

Josef Möller jr. wird nicht müde zu betonen, dass vorwiegend die zu verarbeitenden Früchte aus der Region stammen. Von preiswerten Saftkonzentraten aus China hält er nichts. Natürlichkeit ist gefragt. „Wir sind der Tradition und den Ansprüchen unserer Kunden verpflichtet. Und da sind überzeugende Qualität und natürlicher Geschmack gefordert. Mit modernsten Methoden und Abfüllanlagen sollen die Werte der Früchte erhalten bleiben. Unsere Kunden wissen das zu schätzen. Und zahlen für nachhaltige Qualität und guten Geschmack auch einmal ein paar Cent mehr.“ Mit dem Granatapfelsaft wurde in diesem Jahr einmal mehr ein Produkt aus dem Hause Josef Möller mit dem goldenen Gütesiegel der DLG prämiert.

Mehrere hundert Besucher überzeugten sich am Tag der offenen Tür von der Leistungsfähigkeit der modernen Obstsaftkelterei. Über 55 verschiedene Obstsäfte werden hier jährlich verarbeitet. Über 10 Millionen Hektoliter auf modernstem Wege abgefüllt und gelagert. Unternehmenseigene Logistik sorgt für Lieferung „just in time“.

„Natürlich stehen wir der Region auch als Lohnmostkelterei für die Kelterung von Apfelsaft zur Verfügung,“ so Josef Möller jr. und unterstrich damit noch einmal die Verbundenheit zur Region.

Aber auch Lösungen für die Pharma-Industrie liess Möller nicht unerwähnt. Seit Jahren produziert die Familie Möller Pflanzenrohstoffe –ohne Zusätze- für die Pharma-Hersteller.

Fazit: Wer kam und ging wusste mehr. Das Unternehmen wird die Informationen für Handel und Verbraucher offensiv fortsetzen. „Wir haben nichts zu verbergen,“ so Josef Möller jr. und weiter „meine Mitarbeiter und ich stehen immer mit Rat und Tat zur Verfügung.“

PRESSEINFORMATION / PRESS RELEASE

info@moeller-obstsaeftede.de www.moeller-obstsaeftede.de